

Wiedereröffnung Frauensaunen 2021

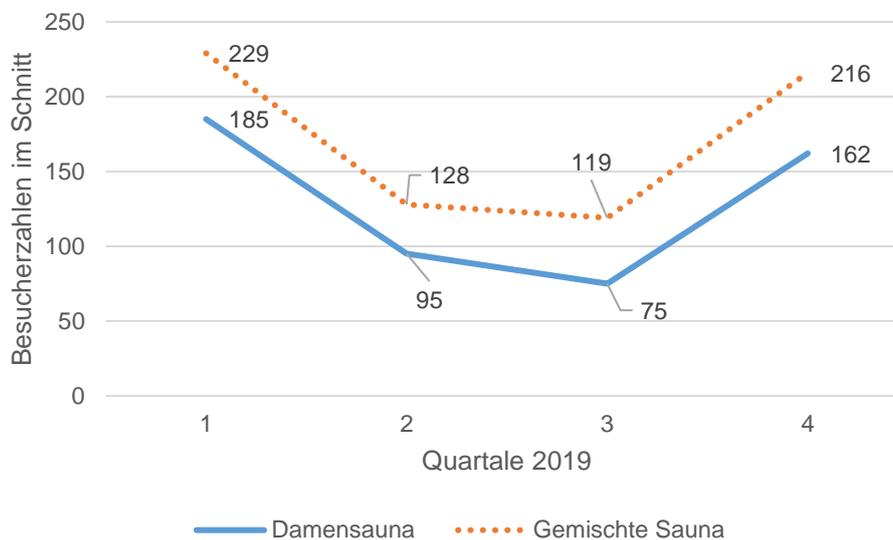
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021

Sachverhalt für die Sitzung des Werkausschusses NürnbergBad am 11. März 2022

I. Ausgangslage: Sauna-Angebote für Frauen vor der Corona-Pandemie

In den Jahren vor der Corona-Pandemie etablierten sich beim Eigenbetrieb NürnbergBad spezielle Sauna-Tage nur für Frauen. Einmal wöchentlich, jeweils montags, stand die komplette Sauna-Landschaft im Südstadtbad ausschließlich für Besucherinnen und in ihrer Begleitung für männliche Kinder bis acht Jahren zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Jeweils donnerstags galt das gleiche Angebot in der Sauna-Landschaft des Langwasserbades.

Der Zuspruch lag auf einem stabilen Niveau. Allerdings konnte die Auslastung die Quote der Tage mit dem gemischten Sauna-Angebot nicht erreichen. Dies zeigt ein Vergleich der durchschnittlichen Sauna-Gäste pro Tag im Jahr 2019 je Quartal im Nürnberger Südstadtbad.



II. Folgen der Corona-Pandemie

Infolge der Corona-Pandemie musste der Saunabetrieb im März 2020 eingestellt werden. Anschließend konnte zuerst der Betrieb der Freibäder und später dann der Betrieb der Hallenbäder im Sommer 2020 wiederaufgenommen werden. Allerdings unter veränderten Bedingungen und verschärften Auflagen. Das Personal bei NürnbergBad musste anders eingesetzt und zum Teil für Kontrollen und Desinfektionsarbeiten verwendet werden. Die Sauna bei NürnbergBad konnte daher erst wiedereröffnet werden, als die Freibäder geschlossen wurden.

Die Saunen öffneten also am 1. Oktober 2020 mit einem neuen Sicherheits- und Hygienekonzept. Es sah die feste Buchung von Zeitfenstern, ein zwingendes Vorverkaufs-Ticket (online oder Kassenvorverkauf) und den Entfall von Veranstaltungen, Aufgüssen sowie eine strenge Besucherbeschränkung vor. Im Oktober 2020 gab es entsprechend keine exklusiven Angebote für Frauen. Die Sauna-Plätze wurden immer für den gemischten Betrieb verkauft. Ab dem 2. November mussten die Bäder und Saunen dann allerdings für mehrere Monate erneut und vollständig schließen.

Erst am 12. Juni 2021 konnte dann die Sauna im Südstadtbad wieder für die Besucherinnen und Besucher geöffnet werden. Die Sauna im Langwasserbad öffnete am 13. September und die Sauna in Katzwang am 21. September (Ende der Freibadsaison). Es gelten seitdem in angepasster Form die Grundregeln des Hygienekonzeptes aus dem Oktober 2020.

Mit dem Hygienekonzept wurde der Saunabetrieb auf ein System von Vorverkauf und einer damit verbundenen Kontaktdatenerfassung umgestellt. Das Angebot, also die Zahl der verfügbaren Plätze, wurde erheblich eingeschränkt. Infolgedessen wurde die Frauensauna bei NürnbergBad und fast allen Bäderbetrieben in Bayern ausgesetzt. Es standen insgesamt sehr viel weniger Saunaplätze als vor der Pandemie zur Verfügung. Hier muss außerdem beachtet werden, dass bei einem exklusiven Frauenangebot Männer keinen Zutritt erhalten. Dies wird im Regelfall dadurch kompensiert, dass den Männern (und gemischt geschlechtlichen (Ehe)Paaren und Besuchergruppen) dann ausreichend Plätze in den jeweils anderen Saunen von NürnbergBad geboten werden können. So können Männer (und Paare), die normalerweise die Sauna im Südstadtbad besuchen, am Frauensaunatag (montags) in die Sauna nach Langwasser ausweichen und umgekehrt, wenn Männer in Langwasser donnerstags keinen Zutritt haben. Wie oben geschildert, stand dieses Ausweichangebot erst ab September wieder zur Verfügung – wenn auch nach wie vor mit Einschränkungen im Platzangebot. Während des Pandemiebetriebs war aber diese Ausweichmöglichkeit zunächst nicht gegeben.

Ein weiterer Grund für den zeitweiligen Verzicht auf die Frauensauna ist im Online-Ticketsystem zu sehen. Leider kann das bei NürnbergBad eingesetzte System für den Internetverkauf nicht automatisch filtern, um Tickets für einen bestimmten Zeitpunkt, z.B. nur an Kundinnen zu verkaufen. Solange die Kontaktdatenerfassung und damit das deutliche Übergewicht für den Online-Verkauf notwendig war, wurde daher befürchtet, dass es zu zahlreichen Fehlkäufen kommen würde, zumal wie oben geschildert, die traditionellen Frauentage in den Saunen ausgesetzt waren und zunächst wieder bekannt gemacht werden sollten und mussten.

Diese Einschätzung beruhte im Herbst 2021 auf den Erfahrungen aus der Freibadsaison. Diese stand unter einem häufigen Wandel der Corona-Vorschriften (allgemeine Testpflicht, teilweise Testpflicht für ungeimpfte Gäste bis hin zu einem vollständigen Entfall der Testpflicht usw.). Leider kam es bei jeder Umstellung gehäuft zu Fehlkäufen durch die Kundschaft. Sowohl NürnbergBad als auch die treue Kundschaft mussten immer wieder neue und veränderte Situationen meistern. Im Großen und Ganzen wurde die Lage von beiden Seiten gut bewältigt. Auch das verwendete Verkaufsprogramm wuchs von Monat zu Monat an Stabilität und Benutzungscomfort, da es nach seinem Start zum Beginn der Pandemie in der Anwendung an die sich wandelnden Bedingungen immer wieder angepasst und auch fortentwickelt werden konnte. Jedoch blieben gerade in der Freibadsaison bei den Umstellungen immer mehrere Fälle, bei denen Gäste zum Beispiel mit einer Karte für das Südstadtbad dann im Nordostbad erschienen oder an einem Tag ins Bad wollten, dass nicht zum Datum der Eintrittskarte passte.

Diese Einzelfälle konnten allesamt unbürokratisch gelöst werden. Mal konnten Gutschriften ausgestellt oder die Personen durch die nachträgliche Registrierung über handschriftliche Kontaktzettel eben doch dortbleiben, wo sie sich gerade eingefunden hatten.

Für die exklusiven Frauensaunatage wurde dieser Ablauf jedoch als sehr schwierig und mit erheblichen Belastungen für das ohnehin bereits stark belastete Kassenpersonal betrachtet. So wurde erwartet, dass männliche Kunden immer wieder getröstet und – anders als im regulären Betrieb – über jeweils einzelne Gutschriften aus der Verwaltung auch wieder entschädigt werden müssten. Dies wäre teuer und aufwändig geworden und hätte den bereits herrschenden Unmut bei vielen Kunden noch weiter erhöht. In der Abwägung wurde es im Herbst daher unter Berücksichtigung einer Pandemie zwar für bedauerlich, aber eben doch für hinnehmbar angesehen, zunächst keine exklusiven Angebote zu machen. Dies wurde auch von den bekannten Bäderbetrieben gleichermaßen entschieden. Bei NürnbergBad wurde während der Pause des Frauensauna-Angebotes die Reaktion einer Kundin verzeichnet, die sich ein exklusives Frauensaunaangebot zurückwünschte. Ansonsten wurden keine Kundenreaktionen diesbezüglich verzeichnet.

Entscheidend verändert hatte sich die Lage und damit die Abwägung von NürnbergBad als zum einen wieder mehr Saunen gleichzeitig in Betrieb waren, dort die Besucherzahlen angehoben werden konnten und insbesondere die Pflicht zur Kontaktnachverfolgung schrittweise entfiel. Letzteres ermöglichte es, endlich wieder mehr Karten direkt vor Ort zu verkaufen. Gleichzeitig verbesserte sich eine Funktionalität im verwendeten Online-System, wodurch es ab dem späten Herbst 2021 möglich wurde, an den Kassen allgemein gültige Gutscheine auszugeben. Dadurch ist nun wieder möglich, Personen, die nicht eingelassen werden können, z.B. Männer am Frauentag, wenigstens einen Gutschein für das nicht einlösbare Ticket ausstellen zu können. Des Weiteren konnte im Herbst in Kooperation mit dem Anbieter des Online-Verkaufsprogramms eine Darstellungs- und Buchungsoption gefunden werden, um die Frauensaunatage als extra „Einrichtung“ anzubieten und zeitgleich den Kartenverkauf für die gemischte Sauna zu sperren, um hier die Gefahr von Fehlkäufen durch Männer zu vermindern. Obendrein waren mit der damaligen 3G-Plus-Regel beinahe normale Verhältnisse in den Bädern in Aussicht gestellt, weshalb im Herbst erfreulicherweise entschieden werden konnte, die Frauensaunatage zunächst wieder bekannt zu machen und dann mit der nötigen Vorbereitungs- und Verkündigungszeit ab Dezember 2021 wieder starten zu lassen.

III. Entwicklung des Angebotes seit der Wiedereinführung

Seit Dezember 2021 können die Tage für die Frauensaunen nun wieder regelmäßig angeboten werden. Es gelten die Zutrittsbeschränkungen und Besucherbegrenzungen wie an allen anderen Tagen. Die Nutzung durch die Kundinnen ist in der Tabelle dargestellt.

| Besucherinnen Frauensauna | | | |
|----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| | Dezember gesamt Frauensauna | Durchschnitt Frauensauna | Durchschnitt gemischte Sauna |
| Südstadtbad | 214 | 53,5 | 86 |
| Langwasser | 106 | 21,2 | 41,4 |
| Gesamt | 320 | | |
| | Januar gesamt Frauensauna | | Durschnitt gemischte Sauna |
| Südstadtbad | 365 | 91,3 | 109,4 |
| Langwasserbad | 155 | 38,75 | 73,5 |
| Gesamt | 520 | | |

Bei den ersten Frauensaunen nach der Corona-Unterbrechnung mussten trotz der oben beschriebenen Verbesserungen vereinzelt männliche Kunden abgewiesen bzw. zur Weiterfahrt in eine andere Sauna von NürnbergBad gebeten werden. Die oben erwähnten Rückerstattungen über Gutscheine wurden in den ersten Wochen ebenfalls für einzelne männliche Kunden angewandt. Über die Wiedereinführung der Frauensauna gab es eine mündliche Beschwerde eines männlichen Stammgastes und eine schriftliche Kundenreaktion eines Mannes, der an einem Abend im Langwasserbad entgegen seiner Erwartung nicht eingelassen werden konnte.

IV. Fazit

Der Eigenbetrieb NürnbergBad steht zu seinem Regelangebot der Frauensaunen. Solange durch die Pandemie keine erneuten Umorganisationen nötig werden, kann das Angebot bis auf Weiteres auch unter den Auflagen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie aufrechterhalten werden.